

**Antwort zur Anfrage**

**Nr. AF/0139/2016**

Beratung im **Stadtrat** am **10.11.2016**, TOP öffentliche Sitzung

**Betreff: Anfrage der BIZ-Ratsfraktion: Umbau von Lichtmasten in Ladestationen für E-Autos**

**Antwort:**

Zu 1)

Die in der Anfrage genannten Lösungen sind der Verwaltung bekannt.

Zu 2)

Die Technik ist derzeit nicht einsetzbar, da das zur Verfügung stehende Netz der Straßenbeleuchtung nicht in der Lage ist die Leistung zum Laden von Elektrofahrzeugen zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus wird die überwiegende Anzahl der Straßenlaternen tagsüber über Dämmerungsschalter von einer Zentrale aus automatisiert abgeschaltet. Insbesondere in der Sommerzeit könnte nur zu wenigen Nachtstunden geladen werden.

Zu 3)

Aus den unter Ziff. 2) genannten Gründen wurden derartige Konzepte nicht weiter verfolgt. Es trifft allerdings zu, dass die Industrie inzwischen Lösungen anbietet, Lichtmasten durch Umbau ohne aufwändige Verkabelungsarbeiten in Ladestationen für Elektroautos umzuwandeln. Dieses Thema soll daher in dem für 2017 mit der evm AG geplanten Ladesäuleninfrastrukturkonzept genauer untersucht werden.

Zu 4)

Da der Bedarf an Stromtankstellen in Parkhäusern derzeit noch wegen der geringen Nutzung der Parkflächen durch Elektrofahrzeuge als relativ gering anzusehen ist, sind derartige Investitionen unter dem Blickwinkel der wirtschaftlichen Rentabilität derzeit nicht geplant.